

Beschreibung der Stellenanforderungen - Anforderungsprofil

Stand: 04.08.2025

Ersteller_in: Flügel

Stellenzeichen: FM Z 17 A

Dienststelle / Organisationseinheit

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Abteilung Stadtentwicklung und Facility Management

SE Facility Management

Fachbereich Baumanagement

Eingruppierung / Bewertung

A9 LBesG/EG 9b TV-L

Stellennummer

3306/42201, Objekt-ID: 50049748

1 Beschreibung des Arbeitsgebietes

Sachbearbeitung Projektcontrolling für den FB Baumanagement

Aufgaben u.a. (Kurzbeschreibung)

- Controlling (Planung, Datenerfassung, Steuerung, Kontrolle bzw. Soll/Ist-Vergleich, Analyse, Information) der vom Bezirksamt beschlossenen Arbeitsplanung für den Fachbereich Baumanagement (Bauunterhaltung A02, pauschale und gezielte Zuweisung für investive Baumaßnahmen und ggf. Sonder- oder Fördermittel)
- Aufbau, Pflege und Fortschreibung eines Berichtswesens auch zur Mittelsteuerung
- Ermitteln, Analysieren und Interpretieren von Zielabweichungen mit Hilfe des Berichtswesens
- Einleiten von Steuerungsmaßnahmen und Abweichungsanalyse zur Ergebnisveränderung, Aufzeigen und Anregen von alternativen Lösungsmöglichkeiten
- Aufbereitung der Daten und Informationen, auch für politische Gremien
- Mitwirkung bei der Haushaltsplanaufstellung und Investitionsplanung für den Fachbereich Baumanagement einschließlich Haushaltswirtschaft
- Vorbereitung von Anträgen auf über- und außerplanmäßige Mittel

2 Formale Anforderungen

Beamte_innen:

- Erfüllung der laubahnrechtlichen Voraussetzungen für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 im Allgemeinen Verwaltungsdienst

Tarifbeschäftigte:

- abgeschlossenes einschlägiges (Fach-)Hochschulstudium z.B. der Fachrichtungen Öffentliche Verwaltung, Verwaltung und Recht, Wirtschaft und Recht, Öffentliche Verwaltungswirtschaft, Public- und Nonprofit Management, Verwaltungsinformatik, Business Administration, Betriebswirtschaftslehre, Facility Management, Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor)

bzw.

- Teilnehmer_innen (mit Diplom- oder Bachelorabschluss) eines Quereinsteigerprogramms im Land Berlin, die sich bereits mindestens ein Jahr lang in der Qualifizierung befinden

3 Leistungsmerkmale

3.1 Fachkompetenzen

Fachkompetenzen	Gewichtungen
Kenntnisse der Aufbau- und Ablauforganisation der Berliner Verwaltung, insbesondere der Bezirksverwaltung	sehr wichtig
Kenntnisse des allgemeinen Verwaltungsrechts	sehr wichtig
Grundkenntnisse des Projektmanagements	wichtig
Kenntnisse im Haushaltsrecht (LHO) und in der KLR	sehr wichtig
Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse im Rahmen des Aufgabengebietes (z.B. ziel- und wirkungsorientiertes Controlling)	sehr wichtig
Grundkenntnisse des Vergaberechts (GWB, VgV, VOB, VOL, UVgO, BerlAVG etc.)	wichtig
PC-Anwenderkenntnisse im Umgang mit der Standardsoftware MS Office, Internet, Intranet, E-Mail	unabdingbar
Kenntnisse der Software Profiskal bzw. Bereitschaft, sich in diese Anwendungen einzuarbeiten	sehr wichtig

3.2 Persönliche Kompetenzen

3.2.1 Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben. ▪ erbringt die geforderten Leistungen auch in schwierigen Situationen in guter Quantität und Qualität ▪ erfasst umfangreiche und komplexe Sachverhalte schnell und differenziert ▪ erkennt eigenen Fortbildungsbedarf und bildet sich kontinuierlich fort	unabdingbar

3.2.2 Organisationsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren. ▪ plant Arbeitsprozesse vorausschauend und agiert entsprechend ▪ erkennt Zusammenhänge und zieht rationale Schlussfolgerungen ▪ bezieht andere in den Bearbeitungs-/Problemlösungsprozess mit ein und delegiert Teilaufgaben	unabdingbar

3.2.3 Ziel- und Ergebnisorientierung	Gewichtungen
Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen. ▪ erkennt wirtschaftliche Zusammenhänge und kalkuliert Risiken und Folgen des Handelns ▪ kontrolliert die Einhaltung von Planungen und Vorgaben und korrigiert Abweichungen ▪ berücksichtigt fach- und ressortübergreifende Belange	sehr wichtig

3.2.4 Entscheidungsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen. ▪ erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab ▪ systematisiert alle zur Verfügung stehenden Informationen zur Entscheidungsvorbereitung	sehr wichtig

3.3 Sozialkompetenzen

3.3.1 Kommunikationsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen. ▪ hört aktiv zu ▪ hinterfragt und legt Wert auf die Meinung anderer ▪ stellt sich gut auf unterschiedliche Kommunikationspartner_innen ein	unabdingbar

3.3.2 Kooperationsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben. ▪ verhält sich Gesprächspartner_innen gegenüber respektvoll, aufgeschlossen, authentisch und hilfsbereit ▪ fördert die kooperative Zusammenarbeit	unabdingbar

3.3.3 Dienstleistungsorientierung	Gewichtungen
Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen. ▪ verhält sich Kund_innen gegenüber freundlich und aufgeschlossen ▪ geht auf die Bedürfnisse der Kund_innen ein	sehr wichtig

3.3.4 Diversity-Kompetenz	Gewichtungen
Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen. ▪ versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster ▪ begegnet Menschen verschiedenster Herkunft aufgeschlossen	sehr wichtig

3.3.5 Migrationsgesellschaftliche Kompetenz	Gewichtungen
umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. ▪ stellt sich auf fremde Kulturen ein unter Beibehaltung der fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenz ▪ vermittelt den eigenen Standpunkt transparent und klar und reagiert situationsangemessen auf andere Verhaltensweisen	sehr wichtig